

BGer 5A 812/2017 vom 19. Oktober 2017

Bundesgericht, 2017-10-19, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_812_2017

FR: TF 5A 812/2017 du 19 octobre 2017

IT: TF 5A 812/2017 del 19 ottobre 2017

Regeste

Anfechtung von Beschlüssen | Sachenrecht

Volltext

Bundesgericht II. Zivilrechtliche Abteilung 19.10.2017 5A 812/2017 (5A_812/2017)
Tribunal fédéral Ie Cour de droit civil 19.10.2017 5A 812/2017 (5A_812/2017) Tribunale federale II Corte di diritto civile 19.10.2017 5A 812/2017 (5A_812/2017)

Anfechtung von Beschlüssen | Sachenrecht

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 5A_812/2017
Verfügung vom 19. Oktober 2017 II. zivilrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter von Werdt, Präsident, Gerichtsschreiber Möckli. Verfahrensbeteiligte A._____, Beschwerdeführer, gegen B._____, Beschwerdegegner. Gegenstand Anfechtung von Beschlüssen, Beschwerde gegen das Urteil des Obergerichts des Kantons Zürich, I. Zivilkammer, vom 12. September 2017 (NP170017-O/U). Nach Einsicht in das Urteil des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. September 2017, in die hiergegen erhobene Beschwerde von A._____, vom 13. Oktober 2017, in sein Schreiben vom 18. Oktober 2017, mit welchem er die Beschwerde zurückzieht, in Erwägung, dass das Beschwerdeverfahren zufolge Rückzuges durch den Abteilungspräsidenten (Art. 32 Abs. 2 BGG) abzuschreiben ist (Art. 71 BGG i.V.m. Art. 73 BZP), es sich angesichts der konkreten Umstände rechtfertigt, auf die Erhebung von Gerichtskosten zu verzichten (Art. 66 Abs. 1 und Art. 71 BGG i.V.m. Art. 5 Abs. 2 BZP), verfügt der Präsident: 1. Das Verfahren wird infolge Rückzuges der Beschwerde als erledigt abgeschlossen. 2. Es werden keine Gerichtskosten erhoben. 3. Diese Verfügung wird den Parteien und dem Obergericht des Kantons Zürich, I. Zivilkammer, schriftlich mitgeteilt. Lausanne, 19. Oktober 2017 Im Namen der II. zivilrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Der Präsident: von Werdt Der Gerichtsschreiber: Möckli

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.